

764342-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Langerwehe, Transformation Bahnquartier; Objektplanung - Sanierung
Bahnhofsgebäude

OJ S 243/2024 13/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Langerwehe, Transformation Bahnquartier; Objektplanung - Sanierung
Bahnhofsgebäude

Beschreibung: Das ehemalige Bahnhofsgebäude Langerwehe im Eigentum der Gemeinde soll saniert und nachgenutzt werden. Ziel des Strukturwandelprojektes ist die Schaffung eines nachhaltigen und klimagerechten Gebäudes als Eingangstor in das Indeland und zentraler Anlaufpunkt des Bahnquartiers. Gegenstand der Leistung sind gem. Anlage 10 zu § 34 HOAI die vollständigen Grundleistungen der Objektplanung der Leistungsphasen 1 bis 3. Optionale Leistungen dieser Ausschreibung sind die Leistungsphasen 4 bis 9.

Kennung des Verfahrens: 821fcbc0-652f-46de-b3b6-5b4e4d8555d0

Interne Kennung: SP24-040

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhof Langerwehe Bahnplatz 14

Stadt: Langerwehe

Postleitzahl: 52379

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YM3Y1TZA941 Die Beschaffung erfolgt im Namen der Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe Die Unterlagen sind ausschließlich digital bis zur genannten Frist einzureichen. Teilnahmeanträge/Angebote, die verspätet eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Fragen werden ausschließlich über diese Vergabepattform beantwortet. Mündliche/Telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Fragen für alle Bewerber/Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um ein vollständig elektronisches Verfahren. Bitte verwenden Sie für den Upload Ihrer Unterlagen ausschließlich den eingerichteten Submissionskanal der Vergabepattform. Die Unterlagen dürfen in keinem Falle per Mail oder über die Kommunikationsplattform des Vergabemarktplatzes zugesendet werden, da diese so nicht ordnungsgemäß submittiert werden können. Bei Verstößen gegen den vorgeschriebenen Weg der Einreichung der Unterlagen, führt dies zum sofortigen formalen Ausschluss. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der zuvor beauftragte Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Langerwehe, Transformation Bahnhofsquartier; Objektplanung - Sanierung
Bahnhofsgebäude

Beschreibung: Hintergrund und Umsetzung Das aus den Jahren 1860 (Mittelbau) und 1905 (seitliche Anbauten) stammende Empfangsgebäude des Bahnhofs in Langerwehe bedarf in größeren Teilen der Sanierung und der Neunutzung. Nach weitgehender Aufgabe der Nutzungen durch die Deutsche Bahn AG in den 1970er Jahren wurde, unter anderem in die ehemalige Empfangshalle im Erdgeschoss, eine größere Gastronomie eingebaut. Nach Erwerb des Gebäudes durch die Gemeinde Langerwehe 2006 wurde diese Gaststättennutzung inkl. der darüberliegenden Wohnung des Gaststättenpächters weiter betrieben; diese Nutzung wurde vor ca. 3 Jahren (August 2020) aufgegeben. Im Jahr 2017 wurde der eingeschossige östliche Anbau zu einem Info-Center der Indeland-Touristik umgebaut; dieser Gebäudeteil ist im Inneren inkl. neuer Fenster vollständig saniert und nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Im Rahmen des umfassenden Strukturwandels im rheinischen Braunkohlerevier soll das Empfangsgebäudes des Bahnhofs Langerwehe als Eingangstor ins Indeland saniert und mit neuen Nutzungen versehen werden. Leistungsbild/ Leistungsumfang Gegenstand des Leistungsteils sind gemäß Anlage 10 zu § 34 HOAI die vollständigen Grundleistungen der Objektplanung der Leistungsphasen 1 bis 3 bzw. als Optionale Leistungen 4 bis 9 in 4 Beauftragungsstufen. - Leistungsstufe 1: Leistungsphasen 1 bis 3 nach Vertragsabschluss - Leistungsstufe 2: Leistungsphasen 4 und 5 nach Bewilligung der Förderung - Leistungsstufe 3: Leistungsphasen 6 bis 8 - Leistungsstufe 4: Leistungsphase 9 Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie gemäß abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Terminziele Die Leistungsstufen sind wie folgt terminlich abzuschließen: Leistungsstufe 1 (LP1 - LP3): 30.09.2025 Leistungsstufe 2 (LP4 - LP6): 31.03.2026 Leistungsstufe 3 (LP7 - LP8): 30.09.2027
Interne Kennung: SP24-040

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungsphasen 4 bis 9 werden im Leistungsverzeichnis optional angefragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhof Langerwehe Bahnhofplatz 14

Stadt: Langerwehe

Postleitzahl: 52379

Land, Gliederung (NUTS): Düren (DEA26)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Beschaffung erfolgt durch die Starke Projekte GmbH im Namen und auf Rechnung der Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379

Langerwehe. 2. Die Zuschlagskriterien umfassen: - Projektorganisation (20%) - Konzept der Bearbeitung/Leistungserbringung (50%) - Preis (30%)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Sanierung des Bahnhofsgebäudes soll möglichst kreislaufgerecht und energiesparend erfolgen. Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien in der Zuschlagsmatrix im Rahmen des Bearbeitungskonzeptes.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: BERUFS-/BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG:

- Der alleinige Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft muss/müssen den Nachweis einer gültigen Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sachschäden erbringen. - Deckungssummen: mindestens 500.000 Euro für Personenschäden, sowie 250.000 Euro für Sach- und Vermögensschäden je 2-fach maximiert - Sofern zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe keine ausreichende Deckungszusage des Versicherers vorliegt, ist die Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft über die Absicht zum Abschluss einer geeigneten Versicherung ausreichend. Der Nachweis ist in diesem Falle unverzüglich nach Auftragserteilung zu erbringen. ANZAHL QUALIFIZIERTER MITARBEITER - Zur Bewertung des Eignungskriteriums "Anzahl qualifizierter Mitarbeiter" ist die durchschnittliche Anzahl fest eingestellter Ingenieure im betreffenden Tätigkeitsbereich in den letzten drei Kalenderjahren im Bewerberformular einzutragen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. JAHRESGESAMTUMSATZ - Zur Bewertung des Eignungskriteriums "Jahresgesamtumsatz, netto" sind der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bewerberformular einzutragen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ein Mindestjahresumsatz von 100.000 EUR wird gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: FORMULAR 523 EU EIGENERKLÄRUNG

SANKTIONSPAKET Das Formular ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt und muss mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Mit der elektronischen Abgabe der Eigenerklärung über das Bietertool des Vergabemarktplatzes NRW zusammen mit dem Teilnahmeantrag gilt diese als vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben. Bei der Abgabe des Teilnahmeantrages durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gilt die Erklärung durch die eingetragene Angabe der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied als unterschrieben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: QUALIFIKATION f ü r d i e P r o j e k t l e i t u n g : - Kammernachweis zur Befähigung der Berufsbezeichnung "Architekt-/in" gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV f ü r d i e s t e l l v e r t r e t e n d e P r o j e k t l e i t u n g : - Kammernachweis zur Befähigung der Berufsbezeichnung "Architekt-/in" gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: REFERENZ 1) Einreichung mindestens einer Referenz für eine Objektplanung Empfangsgebäude (oder vergleichbares Bauwerk)(max. 5 Referenzen) mit folgenden Mindestanforderungen: - Auftragsdatum ab dem 01.01.2014 - Abschluss der Leistungsphasen 2-7 - Bauvolumen KG 200-700, ? 500.000 EUR netto - Honorarzone III (oder höher) - Einreichung Nachweise als Projektdarstellung (Bild, Text) von maximal zwei DIN A4-Seiten pro Referenz. Zur Bewertung der Eignungskriterien zu den Referenzen Objektplanung sind im Bewerberformular Angaben von mindesten einer bis maximal fünf Referenzen anzugeben. Die Eignungskriterien "Abschluss Leistungsphase 8", "Gebäude an Bahngleisen", "Honorarvolumen" sowie "Gastronomie" können jeweils durch eine der maximal fünf

Referenzen erfüllt werden. 2) Zur Bewertung des Eignungskriteriums "Öffentlicher Auftraggeber" sind im Bewerberformular Angaben von max. zwei Referenzen anzugeben, in denen Planungsleistungen für öffentliche Auftraggeber erbracht wurden. 3) Zur Bewertung des Eignungskriteriums "Energieeffizienz" sind im Bewerberformular Angaben von einer Referenzen anzugeben, in denen Planungsleistungen für öffentliche Auftraggeber erbracht wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/12/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y1TZA941/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y1TZA941>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM3Y1TZA941>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/01/2025 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 95 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote, insbesondere solche ohne die geforderten Erklärungen bzw. Nachweise, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen. Die Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag/dem Angebot abzugeben bzw. vorzulegen. Die Auftraggeberin behält sich jedoch vor, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, Unterlagen wie Erklärungen und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung / der Angebote benötigt werden, gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bewerberformular einschl. Teilnahmeantrag sowie allen geforderten Erklärungen und Nachweisen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen, die zur Auftragsunterschrift juristisch zu firmieren ist.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Starke Projekte GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Starke Projekte GmbH

Registrierungsnummer: b608de1e-7e99-49ec-97a4-a68824eefa50

Postanschrift: Fritz-Vomfelde-Straße 10

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40547

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@starke-projekte.nrw

Telefon: +49 21154234810

Fax: +49 21154238430

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 21769d5c-4dcf-4cb5-b272-d378107667c1

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e2ad5a75-a7ee-4a23-b9c5-d731f636944a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Folgende Anregung eines Bewerbers ist eingegangen: "wird für Punkt 3. "Referenz Objektplanung" (Eignungsmatrix) nur eine Referenz gewertet, oder ist es möglich, die Kriterien, die Punkte erbringen, mit mehreren Referenzen zu erfüllen? Die sehr spezifische Kombination der Anforderungen, die erforderlich ist, um die maximale Punktzahl zu erreichen, erscheint im Hinblick auf die dargestellte Aufgabe unverhältnismäßig. Dadurch werden systematisch die Chancen jüngerer Büros eingeschränkt (§ 75 Abs. 4 VgV.)." Dementsprechend wurde die Eignungsmatrix überprüft und angepasst.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Folgende Änderungen haben sich ergeben: - Bei der Referenz muss es sich nicht um ein vergleichbares Verkehrsbauwerk handeln, ein vergleichbares Bauwerk ist ausreichend - Die Anzahl an möglichen Referenzen für die Objektplanung wurde auf fünf erhöht und wird bewertet. Es ist mindestens eine Referenz einzureichen, die den Mindestanforderungen entspricht - Die Eignungskriterien "Abschluss Leistungsphase 8", "Honorarvolumen", "Gebäude an Bahngleisen" sowie "Gastronomie" kann durch jeweils eine der eingereichten Referenzen zur Objektplanung nachgewiesen werden. - Das Eignungskriterium energieeffiziente Sanierung kann durch eine separate Referenz, analog zum Eignungskriterium "Öffentlicher Auftraggeber" eingereicht werden. Die Eignungsmatrix und das Bewerberformular wurden angepasst und neu hochgeladen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/12/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 99800548-4728-4062-9ff9-571eadaa7bdd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 13:02:47 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 764342-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024
Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024